

Projekt Hacintosh mit i7-1060ng7 (Mini-PC/NUC)

Beitrag von „BioMac“ vom 5. Februar 2024, 10:52

Habe so beim Stöbern [einen NUC vom Chinesen gefunden](#), der dieselbe CPU hat wie eines der letzten Macbook Airs.

Der Mini hat sogar Ethernet.

Leider gibt es keine Angaben zum Chipset vom WLAN-Modul, und ich vermute aufgrund eines Videos eines anderen Modells (i3-10gen.), dass es verlötet ist. Andererseits hat es Wi-Fi 6, und offenbar gibt es nur wenige Hersteller (Intel, Broadcom etc.), die Module mit dem Standard herstellen. Frage mich, ob es ein Intel Modul sein könnte.

Was meint ihr, gibt es ansonsten ein USB-Dongle mit passendem Chipset für Sonoma?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 5. Februar 2024, 11:09

Das ist doch ähnlich wie dieses Projekt [Was sind die entscheidenden Hindernisse bei einem Hackintosh-NUC?](#) was du machen wolltest.

Nicht immer nur Quatschen auch machen.

Was soll da schon für ein WiFi Chip drin sein, wenn es eine Intel CPU hat?

Es gibt genug Seiten wo man finden kann welche USB Dongel funktionieren einfach mal selbst suchen, allein die Suche Funktion hier würde schon helfen.

Einfach mal so ein Ding kaufen und machen, wenn es geglückt ist, hier deine Erfahrung preisgeben für andere, die vielleicht Interesse an so einem ähnlichen Ding haben.

Nicht immer nur Quatschen einfach mal machen.

Beitrag von „BioMac“ vom 5. Februar 2024, 11:14

[Zitat von Bob-Schmu](#)

Das ist doch ähnlich wie dieses Projekt [Was sind die entscheidenden Hindernisse bei einem Hackintosh-NUC?](#) was du machen wolltest.

Nicht immer nur Quatschen auch machen.

Was soll da schon für ein WiFi Chip drin sein, wenn es eine Intel CPU hat?

Es gibt genug Seiten wo man finden kann welche USB Dongel funktionieren einfach mal selbst suchen, allein die Suche Funktion hier würde schon helfen.

Einfach mal so ein Ding kaufen und machen, wenn es geglückt ist, hier deine Erfahrung preisgeben für andere, die vielleicht Interesse an so einem ähnlichen Ding haben.

Nicht immer nur Quatschen einfach mal machen.

Alles anzeigen

Gibt es einen Grund für deine Aggressivität und Beleidigungen?

Das Modul könnte alle erdenklichen Chipsets haben, z.B. Realtek, sogar mittlerweile MTK o.ä.

Das alles ist kein Grund, hier andere User so anzuranzeln.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 5. Februar 2024, 11:23

[BioMac](#) ,

ich gehe davon aus das es kein broadcom ist, insofern ist selbst die wlanfähigkeit unter der sonoma /beta 14.4- zickt derzeit- dann also 14.3 stable (muß es sonoma sein?)-eher in richtung intel, <https://www.intel.de/content/w...0-ghz/specifications.html>sowie <https://dortania.github.io/Ope...elake.html#starting-point> - wie es mit "fremdwlan" ala mtk realtek usw. aussieht- unter sonoma schwer zu sagen=selbes für etwaige dongles. bei intel könntest du dann mit dem itwlm usw. glück haben. wenn du sehr viel glück hast, wird oder wurde die "box" auf einer chinakauf-testseite wie es sie auch für entsprechende smartphones

gibt -mal unboxed, vielleicht auch in nem yt video.

lg 😊

edit-btw. falls gekauft, installiere wenn du es nutzen möchtest, win 10/11 nocheinmal frisch darüber-um sicherzugehen, das du ggf. nicht ab werk spyware (außer der üblichen 😊).. drin hast.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 5. Februar 2024, 11:32

[Zitat von BioMac](#)

Gibt es einen Grund für deine Aggressivität und Beleidigungen?

Zeig mir eine Aggressivität und Beleidigung in dem Post von mir.

Wenn die Wahrheit für dich schon zu viel ist, dann tut es mir leid, dann solltest du hier auch nicht verfassen, weil Hackintosh lebt von probieren und studieren, nicht vom philosophieren.

Beitrag von „BioMac“ vom 12. Februar 2024, 12:11

So, ich habe mir jetzt das Teil gekauft mit der Maßgabe, dass ich es im Notfall mit Linux betreibe.

Hier erstmal die Specs:

i7-1060NG7 ([wie hier beim Macbook Air 2020](#))

16 Gb RAM

1TB SSD

WLAN: RTL8852BE (wird unter Linux nicht erkannt, kein Kext für macOS)

Ethernet: Realtek PCIe GbE Family Controller (**RTL8186/8111**)

2 USB-3

1 USB-C

2 HDMI

1 3.5er Kopfhöreranschluss

Das Gerät wurde zu meinem großen Erstaunen mit W11Pro (inkl. digitaler Lizenz) geliefert, obwohl es gar kein OS haben sollte. Auch gut, so konnte ich mit dem Gerätemanager die Infos über die Hardware bequem raussuchen.

Was mich erstmal erschlagen hat: Das BIOS (nur ENG) - es hat unglaublich viele Einstellmöglichkeiten, sowas habe ich noch nicht gesehen ... Da durchzublicken wird eine Zeit dauern.

Ich habe jetzt erstmal eine 2. SSD bestellt, bevor ich den Hack versuche, damit ein funktionierendes OS auf jeden Fall vorhanden ist.

Ich rechne mir aus, dass zumindest das Ethernet mit macOS funktionieren müsste.

WLAN würde ich dann später mal per USB-Dongle versuchen.

Ich werde berichten, stay tuned.

[Zitat von apfel-baum](#)

Ig 😊

edit-btw. falls gekauft, installiere wenn du es nutzen möchtest, win 10/11 nochmal frisch darüber-um sicherzugehen, das du ggf. nicht ab werk spyware (außer der üblichen 😊).. drin hast.

Danke für den Tip - der Gedanke kam mir in der Tat, nachdem anfangs aus unerklärlichen Gründen kein HDMI-Audio funktionierte und ich so doof war, von der Herstellerseite das Treiberpaket zu installieren ...

Das ging dann nämlich binnen 2 Sekunden und plötzlich hatte ich deren Logo im Bootschirm ...
Frische Installation werde ich definitiv machen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. Februar 2024, 16:52

ein link zum bauen einer aktuellen iso sowie weiterer editionen in der iso selbst -auf dem heimischen pc

- <https://uupdump.net/?lang=de-de>

- das mit linux liegt mitunter daran, welche treiber bereits im kernel enthalten sind und kann somit von distribution/flavour unterschiedlich sein- das heißt dann bei einem linux ähnlich wie bei nem win- nach der install ist ,vor dem update/upgrade des systems 😊

- z.b. *buntu - <https://wiki.ubuntuusers.de/WLAN/Karten/Realtek/>



Interface	Driver	Status	Notes
rtl8852e	rtl8852e	aktiviert	aktiviert
rtl8852e	rtl8852e	aktiviert	aktiviert
rtl8852e	rtl8852e	aktiviert	aktiviert
rtl8852e	rtl8852e	aktiviert	aktiviert

- linux- <https://github.com/HREx39/rtl8852be>

hast du schon den bluetooth chip ausmachen können, ist es auch ein realtek?

das mit dem bios ist auch nicht unnormal- da wird sozusagen einfach die mitunter unbearbeitete version auf den chip gespielt - quasi eine version ggf. nach chipsatz für "alles"

lg 😊

Beitrag von „BioMac“ vom 18. Februar 2024, 13:09

So, ich habe mich jetzt 1 Woche am OC reingearbeitet und an dem Bmax B6 probiert:

Mit dem angehängten EFI bootet das Teil zwar, aber dann stürzt es nach den ersten vielversprechendem Start ab.

Vielleicht weiß jemand von euch irgendeinen Trick, um weiterzukommen?

Was mir generell an dem Gerät auffiel:

Das einzige Linux, das neben W11pro noch drauf läuft, ist Zorin OS 12.4 Core. Alle anderen Distributionen (z.B. Ubuntu 22.x) haben beim Boot kein HDMI-Video, Zorin wiederum nur 800x600 und kein Audio, kein WLAN.

Wenn hier niemandem was einfällt, schicke ich es diese Woche retour. Schade drum, denn es ist ein extrem leises Gerät und gefällt mir ansonsten. Das einzige OS, was aber bisher drauf richtig läuft, ist W11pro.

[skavenger0816](#) du hast doch einen NUC10i5, wie hast du denn das mit dem HDMI-Output hingekriegt?

Ups, die gezippte EFI ist nur 6.7MB, aber mir wird grad angezeigt, sie sei zu groß? Obwohl 25MB hier möglich sein sollen?

Beitrag von „skavenger0816“ vom 18. Februar 2024, 15:12

[Zitat von BioMac](#)

[skavenger0816](#) du hast doch einen NUC10i5, wie hast du denn das mit dem HDMI-Output hingekriegt?

Hier im Thema habe ich nich gar nichts geschrieben.

Die in dem Gerät verbaute CPU gibt es nativ in keinem Mac, daher sind spezielle Anpassungen nötig.

Für die Grafik musst du dem System via OC eine passende Device-ID spoofen(vorgaukeln).

So dicke bin ich in Thema aber nicht - da frag mal die anderen Experten.

Aber meiner Meinung nach fährst du besser, wenn du dir gleich einen IntelNUC holst

Gibts aktuell für unter 300€. RAM und SSD rein und das Ding rennt wie blöde.

Siehe auch [hier](#)

Beitrag von „apfel-baum“ vom 18. Februar 2024, 16:08

[BioMac](#)

erstelle doch bitte mal mit hwinfo64 einen "report" und lade diesen als anhang hier hoch ggf. gezippt- damit geguckt werden kann, was in dem pc eigentlich verbaut ist- das nicht jedes linux "einfach" so läuft ist nicht unüblich-es kommt eben darauf an welche treiber z.b. bereits im kernel enthalten sind.

- https://sourceforge.net/project/hwi_772.zip/download

lg 😊

Beitrag von „BioMac“ vom 19. Februar 2024, 08:41

test - nochmaliger Versuch - test

Seltsam, gleiche Datei und heute geht der Upload plötzlich. 🤔

Beitrag von „BioMac“ vom 21. Februar 2024, 15:00

Ich habe das Teil jetzt schweren Herzens retourniert, weil es nach Tests mit 4 verschiedenen Linux Derivaten nicht lief und es nur Windows-tauglich war.

Schade drum, es war wirklich extrem leise und klein, aber halt alles gelötet außer der unbekanntenen chinesischen M.2 NVME.

Was mir auffiel: Mit dem HWinfo gab es keinerlei Angaben zum RAM und dem Chipset des Boards, aber das BIOS behauptete, da wäre Samsung RAM drin.

Wie kann es da sein, dass die Software dann das RAM nicht erkennt?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 21. Februar 2024, 15:57

@BioMac Nur mal eine Frage, was soll das in der config sein?



Key	Data Type	Value
1. SATA_0 phydrv=0	Value	00000000
2. SATA_0 mode	String	0000000000
3. SATA_0 id	Value	00000000
4. SATA_0 type	String	VGA compatible controller
5. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
6. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
7. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
8. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
9. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
10. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
11. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
12. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
13. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
14. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
15. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
16. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
17. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
18. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
19. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
20. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
21. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
22. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
23. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
24. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
25. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
26. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
27. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
28. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
29. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
30. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
31. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
32. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
33. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
34. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
35. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
36. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
37. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
38. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
39. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
40. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
41. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
42. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
43. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
44. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
45. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
46. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
47. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
48. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
49. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
50. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
51. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
52. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
53. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
54. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
55. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
56. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
57. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
58. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
59. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
60. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
61. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
62. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
63. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
64. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
65. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
66. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
67. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
68. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
69. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
70. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
71. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
72. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
73. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
74. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
75. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
76. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
77. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
78. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
79. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
80. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
81. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
82. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
83. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
84. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
85. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
86. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
87. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
88. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
89. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
90. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
91. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
92. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
93. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
94. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
95. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
96. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
97. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
98. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
99. SATA_0 SATA controller	Value	00000000
100. SATA_0 SATA controller	Value	00000000

Ein Ice Lake CPU hat eine Intel Iris Plus iGPU.

<https://github.com/acidanthera...phics-ice-lake-processors>

<https://dortania.github.io/Ope...plist/icelake.html#add-2>

Das wären die richtigen Einstellungen dafür gewesen.

Du hättest das

<https://dortania.github.io/Ope...elake.html#starting-point>

Schritt für Schritt durchgehen müssen.

Beitrag von „cobanramo“ vom 21. Februar 2024, 16:46

[Zitat von BioMac](#)

weil es nach Tests mit 4 verschiedenen Linux Derivaten nicht lief

Ach was, das ein Linux auf einem IceLake nicht läuft liest man bestimmt auch nur von dir....

Auf einem IceLake läuft zu 100% Windows, Linux und ja sogar ein ChromeOS, MacOS läuft auch wunderbar zu 99,9%.

Bei MacOS muss man eben halt ein Model wählen bei dem man den Wifi Modul wechseln oder ne zusätzliche adieren kann, HDMI wirst du nicht zu laufen bewegen da kein Treiber vorhanden ist.

IceLake ist das letzte Mobile Platform die Apple auch unterstützt.

Gruss Coban

Beitrag von „BioMac“ vom 21. Februar 2024, 18:46

[Zitat von cobanramo](#)

Gruss Coban

Alter, bei der Installation flutschte es nur so, aber es gab kein Video mehr via HDMI. Ich bin sicher, dass da am Ende der Installation alles schön installiert war, aber was nutzt das, wenn es kein Bild via HDMI gibt?

Wie gesagt, das einzige erfolgreiche Linux war Zoran 12.4 Core - selbst das 15 Ultimate gab

kein Video mehr von sich.